



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

Baseball:

Seite 1: „Mit Sieg und Niederlage Richtung Playoffs“/STZ (01.07.2021)

Seite 2: „Erster Playoff-Sieg seit 2014“/CZ (07.07.2021)

Seite 3: „Stuttgart Reds machen es spannend“/STZ (10.07.2021)

Seite 4: „Ausgeschieden- Reds fehlt die Effizienz“/CZ (14.07.2021)

Seite 5: „Reds scheitern in der 1.Runde“ / STZ (13.07.2021)

Tennis

Seite 6: „Durch 9:0 an Tabellenspitze gestürmt“ / CZ (07.07.2021)

Seite 7: „Nicht schon wieder - Spitzenspiel verloren“ / CZ (14.07.2021)

Softball

Seite 8: „Auch die Grizzlies können TVC-Damen nicht stoppen“ / CZ (14.07.2021)

Seite 9: „ Der Verein gut durch die Krise bringen“ / CZ (14.07.2021)

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>.

Ebenso finden Sie die neusten Neuigkeiten auf der Instagram Seite des TVC ([tv_cannstatt_1846](https://www.instagram.com/tv_cannstatt_1846)).

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an r.tornow@tvcannstatt.de senden.



Datum: 01.07.2021

Zeitung: Stuttgarter Zeitung

Nr. 148

Donnerstag, 1. Juli 2021

STN/STZ

Mit Sieg und Niederlage Richtung Playoffs

Die Bundesliga-Baseballer des TV Cannstatt haben gegen die Guggenberger Legionäre gespielt.

Nachdem sich die Baseballer des TV Cannstatt bereits vorzeitig die Playoff-Teilnahme und Platz 3 in der Baseball Bundesliga Süd sichern konnten, ging es vergangenes Wochenende mit den Guggenberger Legionären gegen das Baseball-Powerhouse aus Regensburg. Eine Art Testlauf für die erste Runde der Playoffs, denn dort treffen beide Teams erneut aufeinander. Für die Reds war es wichtig, trotz vorzeitigem Einzug in die Endrunde, die Konzentration hoch zu halten und nicht aus dem Rhythmus zu kommen. Im ersten Spiel gelang das den Reds hervorragend. Sie sicherten sich einen umkämpften Sieg. In der zweiten Partie am Samstagmittag machten es die Reds den Gästen dann viel zu einfach und verloren ein zähes Spiel dann recht deutlich. Spiel eins war Baseball auf hohem Niveau und sehr spannend. Für die Reds stand Starting

Am Wochenende geht es für die Reds erneut gegen Regensburg.

Pitcher Marcel Giraud auf dem Mound, der in Inning 2 den ersten Hit an die Gäste abgab. Der Ball ging direkt über den Zaun - 1:0 für die Legionäre. Doch die Reds gaben mit einem RBI-Double von Daniel Zeller, mit dem er die kroatische Kraftmaschine Toni Horvatic nach Hause brachte, genau die passende Antwort - 1:1.

Obwohl die Cannstatter durch einige präzise Aktionen in der Defensive glänzen konnten, gelang den Gästen im vierten Inning der Führungspunkt durch einen Error der Reds im Infield. Doch auch hier ließ die Stuttgarter Antwort nicht lange auf sich warten: Daniel Zeller, der einen absoluten Spitzentag hatte, ballerte die Kugel weit und tief über die Spielfeldbegrenzung: Homerun zum Ausgleich.

Die Stuttgarter konnten im Anschluss die komplett mit Reds-Läufern besetzten Bases nicht in Punkte ummünzen. Erst im



Reds-Catcher Frido Fink macht das entscheidende Aus im letzten Inning.

Foto: Iris Drobny

achten Inning gelang es dem Legionär David Grimes mit seinem zweiten Homerun des Tages die Gäste erneut in Führung zu bringen.

Aber wie schon im gesamten Spiel reagierten die Stuttgarter umgehend. Diesmal verwandelte Shortstop Xavi Gonzalez den Reds-Ballpark mit einem Zwei-Run-Homerun in ein Tollhaus! 4:3 für die Reds. Die Regensburger schafften es zwar noch einmal die Stuttgarter Defensive unter Druck zu setzen, aber mit einem Bilderbuch-Pitch gelang Toni Horvatic das letzte Aus des Spiels. Feierabend.

In der zweiten Partie am Samstagmittag hatten die Cannstatter der Offensivkraft der Legionäre wenig entgegenzusetzen. Direkt im ersten Spieldurchlauf schlugen sich die Gäste mit einem satten Homerun aufs Scoreboard und schafften

es schon im zweiten Inning ihren Vorsprung mit einem erneuten Homerun, der weitere zwei Punkte einbrachte, auszubauen. Im Gegenzug war mit dem Reds-Angriff im Vergleich zum Vorabend recht wenig los. Einziger Lichtblick war der Homerun von Shortstop Xavi Gonzalez, mit dem die Reds ihren einzigen Punkt des Nachmittags erzielten. Zu dem Zeitpunkt waren die Gäste aber nach einem ereignisreichen Inning 4 schon mit acht Punkten davongezogen.

Defensiv erlaubten sich die Stuttgarter zu viele Fehler, und somit wurde die Sache schon früh im Spiel eindeutig. Da eine Niederlage aber keine Auswirkungen mehr auf die Platzierung in der Tabelle haben würde, konnte Headcoach Curtis DiSale die Möglichkeit nutzen, so vielen Spielern wie möglich ausreichend Ein-

satzzeit zu verschaffen. Die Reds-Pitcher gaben sich nacheinander den Ball in die Hand und so bekam zum Beispiel auch Jonas Van Bergen seinen ersten Einsatz vom Wurfhügel. Die Schlagmänner der Legionäre waren aber von niemandem wirklich in Schach zu halten. In Inning 5 gelang den Regensburgern vier weitere Punkte, die sie im späteren Verlauf des Spiels auf insgesamt 16 Runs ausbauen konnten. Ein zähes und schwaches Spiel der Stuttgarter fand aufgrund der „Mercy-Rule“ nach dem siebten Inning ein jähes Ende - 1:16.

Kommendes Wochenende treffen beide Teams in der ersten Runde der Playoffs in Regensburg erneut aufeinander. Schaffen es die Stuttgart Reds eine ähnliche Leistung wie beim Sieg vom Freitagabend abzurufen, haben sie alle Chancen, dort was mitzunehmen. red

Datum: 07.07.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung



Spielt eine starke Runde für die Reds: Der 22-jährige Marcel Giraud führt die Liga mit 95 geworfenen Strike Outs an.

Foto: Iris Drobny

Erster Playoff-Sieg seit 2014

07/07/21

Bundesliga-Baseballer der Stuttgart Reds haben sich die Chance zum Weiterkommen offengehalten.

Mit 6:5 und 1:6 bei den Guggenberger Legionären Regensburg liegen die Bundesliga-Baseballer des TV Cannstatt voll im Soll und erzwingen mindestens zwei Spiele vor heimischem Publikum am kommenden Wochenende.

Spiel eins begann für die Reds eher zäh. Während die Legionäre in den ersten drei Innings jeweils einen Run erzielen konnten, gingen die Reds dreimal in Folge leer aus. Auch im vierten Inning mussten die Reds zunächst zwei schnelle Aus hinnehmen. Dann verlor Regensburgs Pitcher Jan Tomek etwas die Kontrolle. Danilo Weber schlug ein Single ins Centerfield, gefolgt von einem Walk für Toni Horvatic. Anschließend gelang Xavi Gonzalez ein Double die Leftfieldlinie entlang, auf das Danilo Weber den ersten Run für die Reds auf das Scoreboard brachte. Direkt danach folgte Kruno Gojkovic, der den Ball im right Centerfield zu einem Drei-Run-Homerun über den Zaun jagte. Damit drehten die Reds das Spiel zum 4:3. In Inning fünf wechselte die Führung abermals. Nino Sacasa konnte für die Legionäre mit

einem Triple eröffnen und Matt Vance mit seinem zweiten Homerun das Ergebnis auf 5:4 für die Legionäre drehen. Dann war der Arbeitstag des Stuttgarter Starting Pitchers Marcel Giraud beendet. Für ihn übernahm Joe Cedano de Leon, der die weiteren Regensburg-Angriffsbemühungen im Keim ersticken konnte.

Im siebten Inning fiel dann die Entscheidung zu Gunsten der Baseballer des TV Cannstatt. Jonas van Bergen schlug ein Single ins Centerfield, Frido Fink schlug einen Pop-up zum ersten Aus, danach folgte jedoch Billy Germaine, dessen 2-RBI-Homerun die Reds mit 6:5-Runs (Punkte) wieder in Führung brachte. Diese Führung konnten die Reds dann bis zum Schluss verteidigen, obwohl die Gastgeber immer wieder auf weitere Runs drängten. Im achten Inning brachten sie einen Läufer per Walk auf Base, was für Stuttgart's Coach Curtis di Salle das Signal zu einem weiteren Wechsel war. Toni Hor-

vatic übernahm und den folgenden Flyball ins Rightfield konnte Jonas van Bergen aus der Luft fischen und unterstützt von Billy Germaine mit einem spektakulären Spagat an der ersten Base das Inning per Double Play beenden.

Im neunten Inning stemmten sich die Legionäre nochmals gegen die Niederlage, als Paul Wittmann per Walk eröffnete, durch einen Sacrifice Bunt und ein weiteres Fly-Out im Centerfield bis auf die dritte Base vorrücken konnte. Die Stuttgarter Coaches entschieden daraufhin, Matt Vance einen intentional Walk zu geben und den folgenden Flyball von Pascal Amon fing erneut Jonas van Bergen aus der Luft zum erlösenden letzten Aus beim ersten Play-off Sieg der Reds seit 2014.

Im zweiten Spiel taten sich die Reds dann deutlich schwerer gegen den Regensburger Top-Werfer Kevin Bowman. Zwar konnten die Reds gleich im ersten Inning den ersten Run vorlegen, doch bei diesem

einen Run sollte es für die Schwaben im weiteren Verlauf auch bleiben. Den Regensburgern gelang dagegen in Durchgang zwei ein „Big Inning“, als Reds-Pitcher Dustin Ward schwer mit seiner Kontrolle kämpfte. Ganze vier Runs erzielten die Hausherren. Nach seinem etwas wackeligen Start ins Spiel wurde der Regensburger Pitcher Kevin Bowman zunehmend sicherer und für die Stuttgarter Offensive bis ins achte Inning unüberwindbar. Währenddessen konnten die Legionäre in den Durchgängen vier und sieben jeweils noch einen Run nachlegen. Somit ging Spiel zwei mit 6:1-Run an die Gastgeber.

Mit dieser Siegteilung dürften die Reds sicherlich zufrieden sein, haben sie sich damit doch zumindest zwei weitere Spiele im heimischen TVC-Ballpark erkämpft. Am kommenden Wochenende wird die Serie zunächst am Samstag mit einem Nightgame um 19 fortgesetzt. Am Sonntag folgt dann um 13 Uhr Spiel 4, ein eventuell notwendiges entscheidendes Spiel fünf würde dann direkt im Anschluss gespielt, mit den Guggenberger Legionären als nominelles Heimteam. (Monja Kefler)

Mit dieser Siegteilung haben sich die Reds zwei weitere Spiele im heimischen TVC-Ballpark erkämpft.



Pressespiegel

Datum: _____ 10.07.2021 _____

Zeitung: _____ Stuttgarter Zeitung _____

Baseball

Stuttgart Reds machen es spannend

In den Playoffs zur deutschen Baseball-Meisterschaft zeichnet sich zwischen den Stuttgart Reds und den Guggenberg Legionären aus Regensburg ein spannender Verlauf ab. Nachdem beide Teams je ein Spiel gewonnen haben, sind am heutigen Samstag um 19 Uhr und am Sonntag, 13 Uhr, auf dem Cannstatter Schnarrenberg auf jeden Fall noch zwei Spiele in der Best of five Serie notwendig. Ein möglicherweise notwendiges fünftes Spiel würde am Sonntag auch noch angepiffen werden. Eine klare Sache zugunsten des amtierenden deutschen Meisters Heidenheim Heideköpfe zeichnet sich indes in der anderen Viertelfinal-Partie ab. Der Meister führt nach den zwei Erfolgen über München-Haar Disciples mit 2:0 und braucht noch einen Sieg fürs Halbfinale. red



Datum: 14.07.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

LOKALSPORT

Cannstatter/Untertürkheimer Zeitung 17

ca 14/07/21

Ausgeschieden – Reds fehlt die Effizienz

Die Bundesliga-Baseballer der Stuttgart Reds nützen im Playoff-Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft gegen Regensburg ihre Chancen nicht.

Die Bundesliga-Baseballer des TV Cannstatt haben den Einzug in die zweite Playoff-Runde um die Deutsche Meisterschaft verpasst. Das vierte Spiel der Serie im Best-of-Five-Modus ging am Sonntagmittag nach hartem Kampf – über vier Stunden Dauer, insgesamt 13 Innings und vielen verpassten Chancen – mit 7:6 an die Guggenberger Legionäre aus Regensburg. Tags zuvor hatten die Reds das dritte Spiel der Serie mit 4:15 abgegeben.

Nach dem motivierenden Split (ein Sieg und eine Niederlage) der ersten beiden Partien in Regensburg war alles offen gewesen. Das dritte Spiel der Serie – ein Nightgame am Samstag auf dem Gelände des TVC – startete für die Reds Marcel Giraud als Pitcher. Nach einem schnellen 1. Inning zeigten sich bei Giraud erste Probleme mit der Strike Zone und die Gäste gingen mit 1:0 in Führung. Unter dem Jubel der heimischen Fans schlugen die Reds umgehend zurück: Zwei satte Homeruns durch Toni Horvatic und Daniel Zeller brachten die Reds in Führung. Aber bereits im nächsten Halbinning zeigte Regensburg dem Werfer der Reds die Grenzen auf: Drei Hits, zwei Walks und ein abgeworfener Batter führten zum 2:4 gegen Stuttgart und dem ersten Wechsel auf dem Pitchers Mound. Bei geladenen Bases übernahm Joe Cedano de Leon den Ball und kassierte umgehend einen Hit durch Regensburgs Eric Harms, der einen Runner nach Hause brachte.

Verlängerung im zweiten Spiel

Der zweite allerdings wurde an der Home Plate ausgeworfen und ein Flyout im Infield half, das Inning beim Stand von 2:5 zu beenden. Im Gegenzug ließen die Reds nach einem Base Hit durch Danilo Weber und einem Walk durch Toni Horvatic die Runner auf den Bases zurück, ohne zu punkten. Anders wiederum die Legionäre, die im 4. Inning auf 6:2 erhöhten. Bei den Stuttgartern blieb ein Lead-Off-Single durch Kruno Gokovic ungenutzt, drei Strike Outs gegen die nächsten drei Reds zementierten den 4-Run-Vorsprung der Gäste. Im 5. Inning hatte Pitcher Joe Cedano de Leon die Legionäre gut unter Kontrolle: Drei schnelle Aus hielten Regensburg weiterhin in „Schlagdistanz“. Aber zum dritten Mal in Folge konnten die Hausherrn zwar einen Runner auf Base,



Stuttgarts Jonas van Bergen (links) ist bei einem knappen Spielzug „safe“ an der ersten Base.

Foto: iris Drobný

aber nicht über die Home Plate bringen. Das sollte sich rächen. Die Legionäre starteten das 6. Inning mit einem Walk und einem Base Hit. Und waren erneut effektiver: Ein Double von Devon Ramirez Beaver sorgte für Run Nummer 7, ein weiteres Double stellte das Ergebnis auf 9:2, was bei den Reds den nächsten Pitcherwechsel zur Folge hatte. Yannick Witt schaffte dann das Kunststück, mit den Bases voll von Regensburgern durch zwei Strike Outs das Ergebnis zu halten. Im Gegenzug die Großchance für Stuttgart: Ein abgeworfener Batter und zwei Walks hatten ebenfalls für geladene Bases gesorgt, Stuttgart in dieser Saison klar bester Batter, Billy Germaine, kam zum Schlagen. Er blieb zum dritten Mal in diesem Spiel erfolglos – Strike Out, wieder keine Punkte für Stuttgart. Doch Witts Würfe waren für Regensburg in der Folge kein Problem: Vier Hits und einen Walk führten im 7. Inning zum 2:12. Der daraufhin eingewechselte Ruben Kratky wurde mit einem Home Run „empfangen“ – Stand 2:15. Wenig später sorgte die 10-Punkte-Re-

gel für ein frühes Ende nach diesem 7. Inning und dem Endstand von 4:15.

In Spiel vier am Sonntag auf dem Cannstatter Schnarrenberg schlug Reds-Akteur Billy Germaine den Ball über den Zaun zu einem Homerun und der 1:0-Führung, die noch im selben Schlagdurchgang durch einen RBI-Hit von Xavi Gonzalez auf 2:0 ausgebaut wurde. Dann kam die einzige Schwächeperiode des Starting Pitchers der Reds an diesem Tag, Dustin Ward. Obwohl ihnen nur ein einziger Hit gelang, erzielten die Gäste im 2. Inning satte vier Punkte – vor allem, weil Ward die Strike Zone viel zu oft verfehlte. Unter anderem drei Walks und ein Hit-by-Pitch öffneten Regensburg das Tor zur 4:2-Führung, die sie ein Inning später durch einen Homerun von Lukas Jahn auf 5:2 ausbauten. Aber Stuttgart kämpfte sich zurück. Kruno Gokovic im 3. und erneut Xavi Gonzalez im 5. Inning schlugen Runner nach Hause zum 5:4. Billy Germaine mit seinem zweiten Homerun brachte den Reds im 8. Inning sogar die Führung zurück – 6:5. Die hätten sie

ein Inning lang verteidigen müssen, um ein fünftes Spiel der Serie zu erzwingen. Aber die Legionäre konterten gegen den immer noch auf dem Mound stehenden Dustin Ward mit einem Homerun zum 6:6. Ward hatte zwar zwischen dem 3. und 8. Inning keinen einzigen Punkt mehr zugelassen, aber auch schon über 150 Pitches im Arm, als der von Nationalspieler Alex Schmidt geschlagene Ball über den Zaun segelte. Eine Riesenchance für die Reds ergab sich schon in der unteren Hälfte dieses 9. Innings, als die Heimmannschaft bei null Aus die Bases geladen hatte. Doch zwei Strike Outs und ein Fly Out sorgten für Ermüchterung. Es ging in Extra Innings, wo beide Teams mehrfach Chancen vergaben. Bis zum 13. Inning, als Regensburgs Nino Sacasa gegen den bis dahin sehr guten Stuttgarter Pitcher Toni Horvatic Erfolg hatte und mit seinem Double Teamkollege Pascal Amon nach Hause brachte.

Am 24. Juli empfangen die Stuttgart Reds in der Platzierungsrunde das Team der München-Haar Disciples. Gerd Bergmann



Datum: 13.07.2021

Zeitung: Stuttgarter Zeitung

Reds scheitern gleich in der 1. Runde

Die Baseballer des TV Cannstatt verlieren beide Heimspiele gegen Regensburg und scheiden damit mit 1:3-Niederlagen aus.

Die Bundesliga-Baseballer des TV Cannstatt haben den Einzug in die zweite Playoff-Runde um die Deutsche Meisterschaft verpasst. Das vierte Spiel der Serie im Best-of-Five-Modus ging am Sonntagnachmittag nach hartem Kampf mit 7:6 an die Guggenberger Legionäre aus Regensburg. Tags zuvor hatten die Stuttgarter das dritte Spiel der Serie deutlich mit 4:15 abgegeben.

Als Drittplatzierter der regulären Saison hatten es die Reds dieses Jahr in der ersten Playoff-Runde mit den Legionären aus Regensburg zu tun, die in der Gruppe Süd der 1. Baseball-Bundesliga den zweiten Platz belegten. Nach dem Split der ersten beiden Begegnungen in Regensburg war die Chance da, den Sack zuhause zuzumachen.

Im dritten Spiel der Serie – ein Nightgame am Samstagabend auf dem Gelände des TV Cannstatt – begann zunächst Marcel Giraud als Pitcher für die Reds. Nach einem schnellen ersten Inning zeigten sich bei Giraud erste Probleme mit der Strikezone. Doch trotz einiger guter Schläge konnten die Gäste nur mit 1:0 in Führung gehen. Unter dem Jubel der heimischen Fans schlugen die Reds umgehend zurück: Zwei satte Homeruns durch Toni Horvatic und Daniel Zeller brachten



Am Ende reichte es für Stuttgart und Jonas van Bergen (l.) nicht.

Foto: Iris Drobny

sie in Front. Allerdings hielt der Vorsprung nicht lange. Schon im nächsten Inning zeigte Regensburg dem Werfer der Reds die Grenzen auf: Drei Hits, zwei Walks und ein abgeworfener Batter führten zum zwischenzeitlichen 4:2 für Regensburg und zum ersten Wechsel auf dem Wurfhügel. Joe Cedano de Leon übernahm und kassierte gleich das 2:5.

Im 6. Inning zogen die Gäste dann auf 9:2 davon, ehe Yannick Witt für die Reds werfen durfte. Im Gegenzug hatten die Stuttgarter die Chance, ranzukommen. Die Bases waren besetzt und der beste Schlagmann, Billy Germaine, war dran. Aber er blieb zum dritten Mal in diesem

Spiel erfolglos. Keine Punkte für Stuttgart. Regensburg machte den Sack zu. Beim Stand von 4:15 war das Spiel beendet.

Die Reds ließen sich aber von dieser hohen Niederlage nicht demoralisieren. In Spiel 4 am Sonntagnachmittag auf dem Cannstatter Schnarrenberg setzte Billy Germaine gleich im ersten Inning ein klares Zeichen und schlug den Ball über den Zaun zur 1:0-Führung, die noch im selben Schlagdurchgang durch Xavi Gonzalez auf 2:0 ausgebaut wurde.

Doch der Starting Pitcher der Reds, Dustin Ward, musste umgehend vier Punkte zulassen. Regensburg führte wenig später mit 5:2. Aber Stuttgart kämpfte sich

zurück. Kruno Gojkovic und erneut Xavi Gonzalez schlugen Läufer nach Hause – 4:5. Billy Germaine mit seinem zweiten Homerun des Tages brachte den Reds im 8. Inning sogar die Führung zurück – 6:5. Diesen Vorsprung hätten sie ein Inning lang verteidigen müssen, um ein fünftes Spiel der Serie zu erzwingen. Aber die Legionäre konterten gegen den immer noch auf dem Hügel stehenden Dustin Ward mit einem Homerun zum 6:6-Ausgleich. Ward hatte zwar zwischen dem 3. und 8. Inning keinen einzigen Punkt mehr zugelassen, aber auch schon über 150 Pitches im Arm, als der von Nationalspieler Alex Schmidt geschlagene Ball über den Zaun segelte.

Eine Riesenchance für die Reds ergab sich schon in der unteren Hälfte des 9. Innings, als die Heimmannschaft bei null Aus die Bases geladen hatte. Doch zwei Strike Outs und ein Fly Out sorgten für ernüchternde Stille unter den Zuschauern. Es ging in die Extra Innings, wo beide Teams mehrfach ihre Chancen nicht nutzen konnten – bis zum 13. Inning, als Regensburgs Nino Sacasa gegen den bis dahin sehr guten Stuttgarter Pitcher Toni Horvatic Erfolg hatte und Teamkollege Pascal Amon nach Hause brachte. Die Reds schafften es nicht, zu kontern und so ging das Spiel und damit auch die Serie verloren.

Am Samstag, 24. Juli, empfangen die Stuttgart Reds nun in der Platzierungsrunde das Team der München-Haar Disciples, die dem Tabellenführer Heidenheim in der Playoff-Runde glatt in drei Spielen unterlegen waren. red

STV/ST 13/07/21



Datum: 07.07.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Durch 9:0 an Tabellenspitze gestürmt

Alle Tennis-Herren des TV Cannstatt erfolgreich.

07/07/2021

Die Herren des TV Cannstatt eroberten nach ihrem souveränen 9:0-Heimsieg gegen den SV Böblingen 3 die Tabellenführung in ihrer Gruppe in der Bezirksoberliga. Pascal Solisch, Oliver Mayer, Patrick Solisch, Carlo Matucci, Alexander Born und Daniel Schwanke waren ihren Gegnern klar überlegen und mussten bei ihrer Heimpremiere nur einen Satz abgeben.

Die Herren 55 sind nach ihrer Auftaktniederlage wieder zurück in der Erfolgspur in der Oberligastaffel. Bei ihrem 5:1-Heimsieg gegen die TA SV Deizisau zeigten sie sich klar verbessert. Für die Herren 55 spielten Heinz Solisch, Uwe Mahler, Wolfgang Hauber und Ulrich Schwarz. Herausragendes Tennis wurde den Zuschauern auf dem Schnarrenberg vor allem im ersten Doppel gezeigt, das Heinz Solisch und Ulrich Schwarz mit 6:0 und 6:1 sehr souverän für sich entscheiden konnten.

Die Herren 2 und Herren 3 komplettierten die makellose Bilanz der TVC-Herren an diesem Spieltag. Die zweite Mann-

schaft gewann ihr erstes Saisonspiel in der Bezirksklasse 1 auswärts beim TC Deckenpfronn ungefährdet mit 8:1. Die Herren 3 knüpften nahtlos an ihre starke Leistung des ersten Spieltages an und eroberten mit dem 6:3-Auswärtssieg gegen den TC Freiberg/Mönchfeld die Tabellenführung ihrer Gruppe in der Kreisklasse 1.

Die Damen konnten in der Bezirksliga trotz härtester Gegenwehr die zweite Saisonniederlage nicht verhindern. Sie unterlagen ihren Gegnerinnen der TA SV Böblingen zu Hause mit 4:5. Claudia Gürsch, Melanie Born, Merit Marie Fuchs, Janika Müller, Neda Sehhat und Katharina Vonhoff konnten nach dem 3:3-Zwischenstand in den Einzeln leider nur noch ein Doppel gewinnen, und damit war die Niederlage besiegelt.

Dagegen gelang es den Damen 2 in der Bezirksklasse 1 bei der SPG Altdorf/Hildrizhausen, das hart umkämpfte Match mit 5:4 zu ihren Gunsten zu entscheiden.

Die KIDs-Cup U 12, die vielversprechende Nachwuchsmannschaft der Ten-

nisabteilung, gewann ihr erstes Saisonspiel in der Staffella zu Hause klar mit 5: gegen die STG Gerokruhe. Die Juniorinnen U 15 verloren nach ihrem Auftaktspiel in der Bezirksstaffel 2 ihr völlig ausgeglichenes Heimspiel denkbar knapp und unglücklich nach Match- und Satzgleichstand mit 44:46-Punkten. Ena Maric Franziska von Düsterloh, Chiara Mah und Maya Karcher zeigten eine vorbildlich kämpferische Leistung. Ebenso hart umkämpft war das Gruppenspiel der Juniorinnen U 18 in der Staffella. Doch diesmal war das bessere Ende auf Cannstatt Seite. Merit Marie Fuchs, Neda Sehhat Franziska von Tirpitz und Ena Maric konnten ihre Gegnerinnen der TA SPVGC Weil der Stadt 1 nach Matchgleichstand mit der besseren 7:6-Satzbilanz nach siebenstündigem Kampf besiegen. Besonders erwähnenswert ist, dass Ena Maric eines der größten Talente der Tennisabteilung, bei allen drei Spielen für den TVC in Einsatz war und alle ihre Spiele gewinnen konnte. (Hansjörg Zitt)



Pascal Solisch hat den Ball fest im Visier. Mit den Herren des TV Cannstatt feierte er einen 9:0-Erfolg.

Foto: akasa



Datum: _____ 14.07.2021 _____

Zeitung: _____ Cannstatter Zeitung _____

Nicht schon wieder – Spitzenspiel verloren

Wie in den Spielzeiten zuvor war der Spitzenreiter zu stark für die Tennisherren des TV Cannstatt. Dieses Mal unterlag das Team dem TSC Renningen.

Die Herren 55 des TV Cannstatt erkämpfen sich den zweiten Tabellenplatz in ihrer Gruppe in der Oberligastaffel. Sie bleiben auf Aufstiegskurs nach dem hart umkämpften 3:3-Sieg aufgrund der besseren Satz- und Punktbilanz gegen die TG Rosenfeld 1. Nachdem Heinz Solisch das Spitzeneinzel und auch Stephan Maihöfer an Nummer 2 ihre Spiele jeweils in zwei Sätzen

verloren geben mussten, sorgten Mohammed El Bassiouny und Ulrich Schwarz mit ihren Zweisatzsiegen für den 2:2-Gleichstand in den Einzeln. Heinz Solisch und Ulrich Schwarz brachten die Cannstatter mit ihrem ungefährdeten Zweisatzsieg in Führung. Da Uwe Mahle und Mohammed El Bassiouny erst im Match-Tiebreak mit 7:10 unterlagen, trug ihr Satzgewinn entscheidend zum knappen Matchgewinn der TVC-Herren bei.

Es ist bei den Herren fast schon ein Déjà-Vu. Wie schon wiederholt in den letzten Jahren war der Tabellenführer ihrer Gruppe in der Bezirksoberliga, der TSC Renningen, zu stark für sie und setzt den Hoffnungen auf den Aufstieg ein Ende. Wieder fehlte mit Oliver Mayer, die wichtige Nummer 2. In einem

Spitzenspiel der Extraklasse gab sich Pascal Solisch seinem amerikanischen Gegner Amar Tahirovic nach härtester Gegenwehr nach 3:6, 6:3 erst mit 10:12 im Match-Tiebreak geschlagen. Auch Patrick Solisch, Carlo Martucci mussten ihren Gegnern den Sieg überlassen. Auf Cannstatter Seite punkteten Christian Hofgrefe knapp mit 10:8 im Match-Tiebreak und Lukas Springer Brandt in zwei Sätzen. In den Doppeln mussten die TVCler trotz jeweils harter Gegenwehr den Rennigern den Sieg überlassen. Somit war die 2:7-Niederlage der TVC-Herren besiegelt.

Die Herren 3 bleiben nach ihrem 6:3-Heimsieg gegen die SPG KV/SG/TB Untertürkheim weiterhin Tabellenführer ihrer Gruppe in Kreisklasse 1.

Im Gegensatz zu den bisher erfolglosen U-15 und U-18 Junioren ist der weibliche Nachwuchs des TV Cannstatt viel erfolgreicher. Die U-18-Juniorinnen belegen in ihrer Gruppe in der Staffelliga nach dem 6:0-Sieg gegen die TA VfL Sindelfingen den zweiten Tabellenplatz. Merit Marie Fuchs, Neda Sehat, Franziska von Tirpitz und Ena Maric waren ihren Sindelfinger Gegnerinnen in allen Belangen überlegen.

Im Stadtteilderby gegen die Kids vom Cannstatter TC konnten die KIDS-Cup U12 vom TVC nach teilweise hart umkämpften Matches einen 4:2-Heimsieg feiern. Ena Maric, Franziska von Düsterloh, Elias Karcher und Elias Gottfried bleiben Tabellenführer in ihrer Gruppe in der Staffelliga. *Hansjörg Zitt*



Datum: _____ 14.07.2021 _____

Zeitung: _____ Cannstatter Zeitung _____

Auch Grizzlies können TVC-Damen nicht stoppen

Die Bundesliga-Softballerinnen der Stuttgart Reds sind weiterhin das Maß aller Dinge gewinnen beide Spiele gegen Freising. *07.14/07/21*

Mit 2:1 und 4:1 holen die Softball-Damen des TV Cannstatt auch gegen den amtierenden Südmeister Freising Grizzlies zwei Siege und behalten ihre weiße Weste.

Im ersten Spiel startete für die Reds Annie Stepniak im Pitching-Circle, die auch gleich zwei schnelle Aus erzielte. Anschließend konnten zwar Lioba Biswas und Fiona Brosch zwei Singles erzielen, das anschließende dritte Aus verhinderte dann aber Punkte für die Grizzlies. Die Reds waren in ihrer Inninghälfte dann erfolgreicher unterwegs. Stepniak ging zwar zunächst aus, Jessi Weil holte sich anschließend aber einen Walk ab und rückte auf zwei Wild Pitches auf die dritte Base vor, von der aus sie auf das darauffolgende Single von Hope Cornell den ersten Run des Tages erzielte und Hope

durch Fielder's Choice auf die zweite Base vorrücken konnte. Ein RBI-Single von Kaleigh Fisher später konnte dann auch Hope punkten. Somit stand es zu Beginn des zweiten Innings 2:0 für die Reds. Das wollten die Gäste nun korrigieren und erzielten auf drei Singles in Folge den Anschlusspunkt zum 1:2. Danach hatten beide Pitcherinnen mit ihren jeweiligen Defenses das Spiel fest im Griff. In den Innings drei bis sieben gelang lediglich den Grizzlies noch ein Hit, ansonsten zeigten beide Teams absolut sichere Plays, gekrönt durch ein Highlight Play von second Base Spielerin Jessi Weil, die einen Pop-Fly knapp vor dem Zaun an der Rightfield-Seite aus der Luft fischte. Ein absolut hochklassiges Spiel endete nach sieben Innings mit 2:1 für die Gastgeberinnen.

In Spiel 2 waren die Grizzlies dann unter

Zugzwang. Um für den weiteren Saisonverlauf noch die Chance auf den ersten Tabellenplatz zu wahren, mussten sie unbedingt gewinnen. Leadoff Mara Sandner schlug einen Ball hart die Linie entlang bis an den Zaun im Rightfield zu einem Standup-Triple und konnte auf einen Sacrifice-Bunt scoren. Nach dem folgenden Double von Lioba Biswas hatte Reds-Pitcherin Kaleigh Fisher dann ihren Rhythmus gefunden und beendete das Halbinning durch zwei Strike-Outs.

Die Freisinger Führung war jedoch von kurzer Dauer. Stepniak und Weil mussten zwar schnelle Aus hinnehmen, doch dann trat Hope Cornell an den Schlag. Sie hatte bisher an jedem Spieltag einmal den Ball über den Zaun befördert und diese Serie sollte auch dieses Mal nicht reißen. Ein Schlag ins Leftfield war hoch, weit und flog letztendlich über den Zaun zum Homerun und Ausgleich. Danach entwickelte sich ein ähnlicher Defensivkrimi wie in Spiel eins. Die Grizzlies schafften in den Innings drei, vier und sechs

jeweils noch ein Single, mehr ließen Kaleigh Fisher und die Reds-Defense nicht mehr zu. Offensiv erzielten die Reds durch Jule Breuninger im dritten Inning den Run zur Führung und im sechsten Inning kam Jessi Weil zunächst per Walk auf Base und punktete auf ein RBI-Triple von Hope Cornell, die auf einen Wild Pitch den vierten Run für die Reds erzielte. Da die Grizzlies auch im siebten Inning drei schnelle Ground-Outs hinnehmen mussten, ging auch dieses Spiel knapp, aber verdient an die Reds.

Mit nunmehr zehn Siegen aus zehn Spielen liegen die Reds weiterhin unangefochten an der Tabellenspitze der Bundesliga Süd und gehen mit einem Vorsprung von fünf Siegen in eine weitere zweiwöchige Pause, während der in Prag die U-18-Europameisterschaften ausgetragen werden. Mit dabei von den Stuttgart Reds werden die Eigengewächse Jessica Weil und Jule Breuninger sein, die bereits im zarten Teeballalter bei den Reds aktiv waren. *Monja Keßler*



Datum: 14.07.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Die Vereine gut durch die Krise bringen

In der Turnhalle des TV Cannstatt fand sportpolitisches Gespräch mit Sportkreispräsident Stradinger und TVC-Präsident Roland Schmid statt.

Am Donnerstag waren der örtliche CDU-Bundestagskandidat, Maximilian Mörseburg, und der Vorsitzende der Jungen Union Deutschlands, Tilman Kuban, zu Gast beim TV Cannstatt, um mit dem Vereinspräsidenten Roland Schmid und dem Sportkreispräsidenten Fred-Jürgen Stradinger sowie der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU im Gemeinderat, Beate Bulle-Schmid, die aktuelle Lage der Sportvereine zu diskutieren.

„Die Sportvereine sind ein gesellschaftlicher Pfeiler mit Auswirkungen auf Bildungs-, Kultur- und Gesundheitspolitik, deren Engagement ausreichend gewürdigt werden muss“, sagte Stadtrat und CDU-Bundestagskandidat, Maximilian Mörseburg. Die Landeshauptstadt biete den Stuttgarter Vereinen seit Jahren eine gute Vereinsförderung. Nun müsse man aber neue Entwicklungen aufnehmen und Veränderungen vornehmen. So hätten die Sportvereine zunehmend Schwierigkeiten, mangels Sicherheiten bei den Banken Darlehen aufzunehmen. Hier habe sich auch die Corona Pandemie nachteilig ausgewirkt, so Mörseburg weiter. Zur Sicherstellung der Liquidität habe die Stadt den Vereinen aber bereits Hilfen zur Verfügung gestellt.

Auch blieben beim Thema Ganztagschule die beteiligten Vereine auf ihren Kos-



TVC-Vorstand Roland Schmid, Tilman Kuban von der Jungen Union, CDU-Bundestagskandidat, Maximilian Mörseburg, der Sportkreis-Vorsitzende Fred-Jürgen Stradinger und die CDU-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, Beate Bulle-Schmid (von links). Foto: TV Cannstatt (z)

ten während des Corona Stillstands sitzen. Sie erbringen zwar die Leistung nicht, haben aber laufende Kosten, die nicht ausgeglichen würden. Da muss noch einmal nachjustiert werden, so Mörseburg. Außerdem wünsche er sich von der Verwaltung, die Sportvereine aktiv bei ihren Anliegen zu unterstützen.

Tilman Kuban betonte, dass die Vereine gut durch die Krise gebracht werden müssen. „Denn hier schlägt das Herz des Zusammenhalts unserer Gesellschaft. Gerade jetzt braucht es aber auch neue Ideen, um wieder neue Mitglieder zu begeistern.“

TVC-Präsident Roland Schmid weist daraufhin, dass sich die ehrenamtlichen Strukturen zunehmend verändern würden. „Es wird immer schwieriger, Vereinsmitglieder

für die Übernahme eines Ehrenamts zu begeistern. Wir müssen da neue Wege gehen und brauchen dafür die Unterstützung von Bund, Land und Kommune.“ Sonst bestehe die Gefahr, dass die öffentliche Hand immer mehr eigene Angebote machen müsse. Dies widerspräche aber dem Subsidiaritätsprinzip und missachte die Leistungsfähigkeit der Vereine. Problematisch sei für die Vereine auch der Umgang mit baurechtlichen Vorgaben und Verfahren. Oftmals liegen die Vereinsanlagen im Außenbereich oder im Landschaftsschutz, was die Entwicklungsmöglichkeiten stark beschränke. Die baurechtlichen Anforderungen seien immer anspruchsvoller und preistreibend. Dies bringe die Vereine an die Grenzen ihrer Leistungs-

fähigkeit, wenn es darum gehe, die geforderten Eigenanteile zu erbringen, sagte Roland Schmid.

Der Sportkreispräsident Fred-Jürgen Stradinger verweist indes auf die unglaublich vielen und differenzierten Sportangebote durch die knapp 300 Vereine. Die rund 255 000 Mitglieder kommen freiwillig, sie stimmen quasi mit den Füßen ab – was für die Qualität der Angebote spricht. Die Vereine zeigen sich auch beweglich, aber die Rahmenbedingungen, speziell auch durch die Pandemie, sind sehr schwierig geworden. Deshalb ist es wichtig, dass die Politik sich zum Sport bekennt und auch durch konstruktive und finanzielle Unterstützungsmaßnahmen den Sport unterstützt. red

02 14/07/21